



Online - Seminar zum Thema

Homöopathische Arzneien in der Rinderpraxis

Referentin: Sybille Maurer

Die Kenntnis der homöopathischen Arzneien in ihren Wirkungsbereichen im Organismus ist die Voraussetzung zu einer erfolgreichen Heilung von Erkrankungen. Wie unterscheiden sich Arzneien voneinander die denselben Wirkungsbereich im Körper haben.

Referentin: Sybille Maurer
Praxis für Bestandsbetreuung
Klassische Homöopathie für Rinder
www.sybillemaurer.de

Sybille Maurer,
Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel. Landwirtschaftliche Praxis seit 1983. Klassische Homöopathie seit 1994.
Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathie (CvB), Wolfsburg. Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen. Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008

Veröffentlichungen:
Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.
Praktiker-Leitfaden Klauen Erkrankungen und Lahmheit Klassische Homöopathie.

Fachartikel:
Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/14. Mastitis beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/15.

Seminare für Landwirte in DEU und AUT.

Veranstaltungstermin: Donnerstag 29. April 2021
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Die Wirkungsbereiche von **Bryonia alba**
in der homöopathischen Behandlung von Rindern:

- Inhaltsstoffe, phytotherapeutischer Einsatz
- Homöopathisches Arzneimittelbild:
Euterentzündung – Atemwegserkrankungen –
Gelenkentzündung - Nabelentzündung
- Differenzierung zu alternativen Arzneien

Homöopathische Arzneimittel und der sachgerechte und sorgsame Umgang mit diesen Arzneimitteln im landwirtschaftlichen Betrieb werden erörtert.

- Fallberichte aus der homöopathischen Praxis
- Grundlagen der klassischen Homöopathie
- Wie und wie oft wird die Arznei dem kranken Tier verabreicht - Praxistipps
- Austauschrunde

Veranstalter: Demeter Nordrhein Westfalen
Anmeldung: www.sybillemaurer.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“